

Zuhörer fordern viele Zugaben

KOLBINGEN (st) - Schöne und gute Musik hat es beim Jahreskonzert des Männergesangsvereins Kolbingen gegeben. Die Kolbinger stellten zusammen mit dem Liederkranz Trossingen, den Pianisten Huba Santha und Friederike Weber sowie einem zusammengestellten Volksmusik-Ensemble guten Chorgesang in allen Facetten vor.

Um in einem Konzertabend, schlechthin der Höhepunkt des musikalischen Schaffens im Vereinsjahr, die große Bandbreite des Könnens aufzeigen zu können, haben die Dirigenten ein umfangreiches Repertoire zur Auswahl. So stellten Baldur Gulla für den Kolbinger Männergesangsverein und Eva Meitner für den Liederkranz Trossingen beim Konzertabend in der gut besuchten Mehrzweckhalle ein kontrastreiches, interessantes Programm zusammen. Der gemischte Chor aus Trossingen begann mit klassischen Werken von Mozart und Haydn, stellte sein Können mit den gerne gehörten Titeln der Comedian Harmonists unter Beweis und gab abschließend mit Liedern von Johannes Brahms sein Bestes.

Wie unerschöpflich das Liedgut von Friedrich Silcher ist, hörten die aufmerksamen Konzertbesucher, darunter die beiden Ehrendirigenten der „Eintracht“, Fritz Schray und Erwin Ulmer, mit dem Auftritt der Kolbinger Sänger. Als „Zauber der Erinnerung“ hatte Dirigent Gulla den gut gelungenen zweiten Konzertteil betitelt. Mit feiner Begleitung am Flügel durch Friederike Weber glänzte der Männerge-

sangsverein zu bekannten Werken von Franz Grothe, Robert Stolz und Hans May. Einen besonderen musikalischen Farbtupfer auf der herbstlich dekorierten Bühne setzten dann Gulla und Weber mit zwei gelungenen, vierhändig vorgetragenen Klavierstücken von Schubert und Franz von Suppé.

Harmonische Abstimmung

Höhepunkt war der mutige Versuch, Chorgesang und Instrumentalmusik miteinander zu verbinden. Entscheidend für das gute Gelingen der „Irischen Liebesgeschichten“ war die harmonische Abstimmung zwischen Chor und den meist jugendlichen Musikern aus Mühlheim, Renquishausen und Kolbingen und der Tuttlinger Musikschule, die so zum ersten Mal miteinander musizierten. Ihr Können stellten unter Beweis: Theres Hörburger (Flöte), Daniela Hipp (Klarinette), Sonja Alber (Fagott), Stefanie Schellin (Akkordeon), Josephine Hörburger (Gitarre), Dominik Reichl (Percussion), Natalia Khovracheva (Violine), Leopold Hörburger (Violoncello) und Rainer Sum (Kontrabass). Der starke Beifall war Lohn und Anerkennung, die Zugabe die logische Konsequenz.

Im Verlaufe des Konzertabends ehrten der Sängergau und der Verein langjährige aktive und passive Mitglieder. Die Gemeinde ehrte dazu die Vorstandsmitglieder Hartmut Hipp und Michael Amann mit der bronzenen Verdienstmedaille für ihr Engagement im Ehrenamt. Über den Ehrungsakt werden wir noch berichten.



Neue Wege ging der Männergesangsverein Kolbingen beim Jahreskonzert zur Kirbe. Eine Instrumentalgruppe und der Chor stellten in einem gelungenen Medley irischer Volkslieder ihr Können unter Beweis. Foto: Stengele